



1. Aktuell 476 Corona-Fälle in Potsdam-Mittelmark – Neue Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind nunmehr **476 (keine mehr zum Vortag)** Personen als infiziert gemeldet. Die meisten Fälle (150) sind in Werder (Havel) zu verzeichnen, gefolgt von Kleinmachnow, Teltow, und Beelitz. Es werden aktuell 67 der infizierten Personen stationär (außerhalb von Potsdam-Mittelmark) betreut. Die Zahl der Verstorbenen im Landkreis hat sich gegenüber gestern nicht erhöht und liegt bei insgesamt 38 Menschen.

Der Erkrankung sind 22 Menschen aus Werder (Havel), 6 aus der Stadt Beelitz, 2 aus Bad Belzig, 2 aus der Gemeinde Michendorf und 2 aus dem Amt Niemegk, jeweils einer aus Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin, Kleinmachnow sowie dem Amt Brück/Mark erlegen.

Aktuelle Fallzahlen

| Amt / Gemeinde | Stand: 04.05.2020 | | | Stand: 03.05.2020 | | |
|---------------------|-------------------|-------------|---------------|-------------------|-------------|------------|
| | bestätigt | verstorben | genesen | bestätigt | verstorben | genesen |
| Bad Belzig | 8 | 2 | 6 | 8 | 2 | 6 |
| Beelitz | 35 | 6 | 2 | 35 | 6 | 2 |
| Beetzsee | 6 | 0 | 5 | 6 | 0 | 5 |
| Brück | 14 | 1 | 6 | 14 | 1 | 6 |
| Groß Kreutz (Havel) | 18 | 1 | 0 | 18 | 1 | 0 |
| Kleinmachnow | 52 | 1 | 40 | 52 | 1 | 41 |
| Kloster Lehnin | 18 | 1 | 7 | 18 | 1 | 7 |
| Michendorf | 29 | 2 | 7 | 29 | 2 | 7 |
| Niemegk | 5 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 |
| Nuthetal | 23 | 0 | 1 | 23 | 0 | 1 |
| Schwielowsee | 20 | 0 | 7 | 20 | 0 | 7 |
| Seddiner See | 8 | 0 | 3 | 8 | 0 | 3 |
| Stahnsdorf | 25 | 0 | 13 | 25 | 0 | 13 |
| Teltow | 45 | 0 | 24 | 45 | 0 | 24 |
| Treuenbrietzen | 12 | 0 | 10 | 12 | 0 | 10 |
| Werder (Havel) | 150 | 22 | 24 | 150 | 22 | 18 |
| Wiesenburg / Mark | 2 | 0 | 2 | 2 | 0 | 2 |
| Wusterwitz | 3 | 0 | 3 | 3 | 0 | 3 |
| Ziesar | 3 | 0 | 1 | 3 | 0 | 1 |
| Summe | 476* | 38** | 164*** | 476* | 38** | 159 |

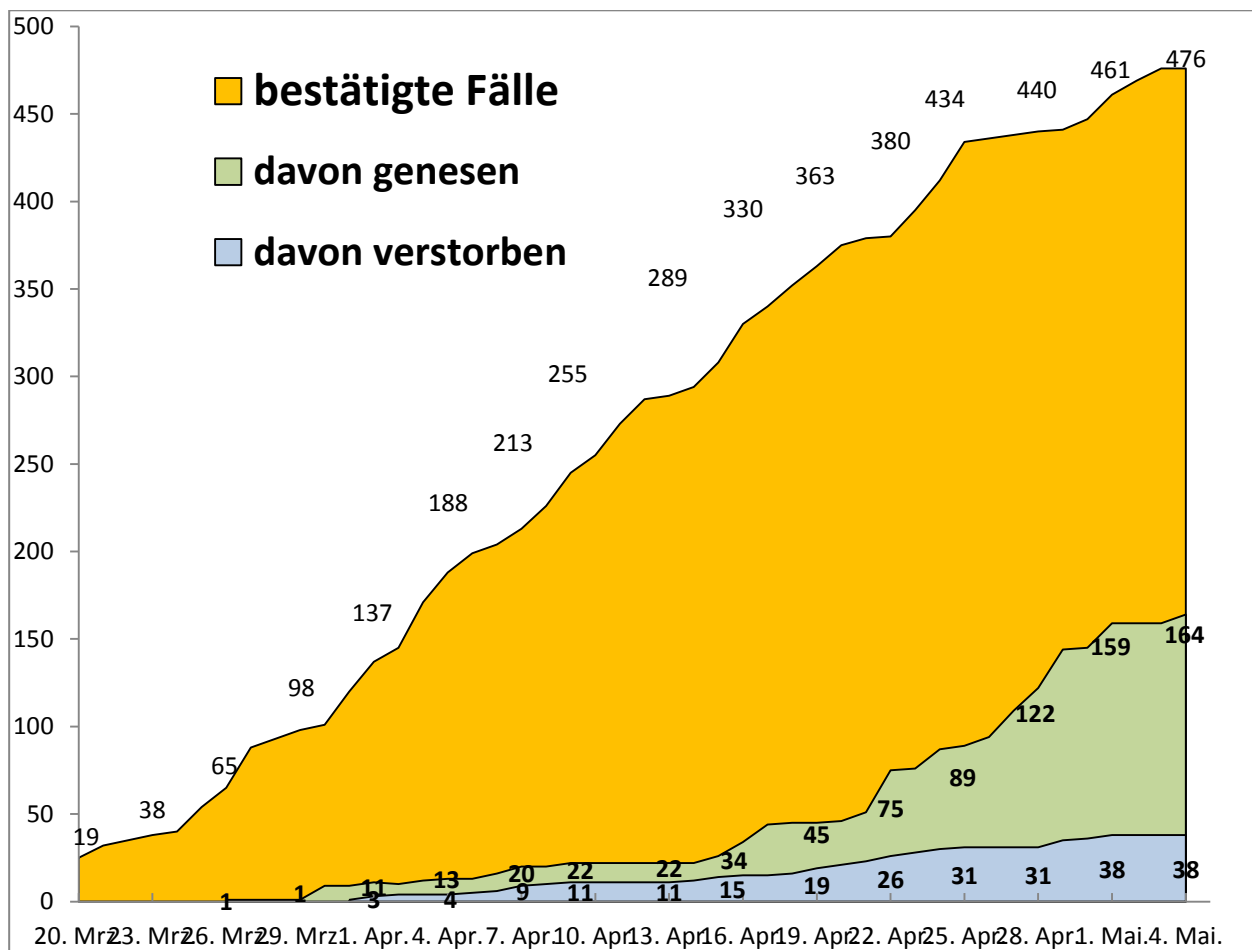
* 67 Fälle in stationärer Behandlung außerhalb PM

** lediglich informativ, statistische Angabe für Bürger des Landkreises; offizielle Meldung ergeht über die Krankenhäuser

*** 1 Person die nach den RKI-Richtlinien als genesen galt und bei einem erneuten Test wieder positiv getestet wurde

Aktuell befinden sich **106 (Vortag: 109) Personen in (angeordneter) häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle ist gleich geblieben und beträgt 2.274 Personen**, davon wurden 435 (435 Vortag) negativ getestet, die restlichen befinden sich in der Abklärung.

Corona-Fälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Am **24.04.2020** ist die Infektion eines **Mitarbeiters des Rettungsdienstes** im Kreis Potsdam-Mittelmark bestätigt worden, dieser befindet sich nun bereits in häuslicher Isolation. Obwohl der Betreffende – zunächst negativ getestet - bereits seit 10 Tagen nicht im Dienst gewesen ist, wurden alle Kolleginnen abgestrichen. Nach ersten Symptomen der Erkrankung wurde durch einen erneuten Abstrich die Covid-19-Infektion positiv bestätigt.

Am **23.04.** war als erste im Landkreis die **Kita in Netzen** (Gemeinde Kloster Lehnin) betroffen, in der eine Erzieherin positiv auf Corona-Viren getestet worden ist. In der Kita waren 12 Kinder in Notbetreuung, die von 6 Erzieherinnen beaufsichtigt wurden. **Die Kita ist desinfiziert worden und nimmt am 05.05.2020 den Betrieb wieder auf.** Folgende Maßnahmen wurden durch das Gesundheitsamt des Landkreises eingeleitet:

- Alle betroffenen Personen wurden telefonisch kontaktiert und für die Kinder als auch für die Erzieherinnen eine 14 tägige Quarantäne angeordnet.
- Bei den Kindern wird die Quarantäne für das sorgeberechtigte Elternteil angewiesen, da die Kinder nun zu Hause beaufsichtigt werden müssen. Die Quarantäne wurde entsprechend schriftlich angewiesen.
- Alle direkten Kontaktpersonen werden ermittelt und informiert.
- Betroffene haben die Möglichkeit, sich bei Fragen direkt an das Gesundheitsamt oder über die Hotline an die zuständige Gesundheitsaufseherin zu wenden.
- Nach den Richtlinien des RKI -Kontakt vom Kontakt- wurden Abstriche nicht angeordnet.

Bisher sind keine weiteren Fälle beim in Quarantäne befindlichen Personal und Kindern festgestellt worden.



Klinik-Netzwerk Havelland-Fläming

Für die Region Havelland-Fläming hat das Städtische Klinikum Brandenburg die koordinierende Rolle übernommen. Grund ist die Situation der Potsdamer Krankenhäuser Ernst von Bergmann und St. Josefs Krankenhaus. Dem Netzwerk gehören alle in dem Bereich ansässigen Kliniken an, um sich kollegial und ressourcenorientiert abzustimmen.

Das Ernst-von-Bergmann-Klinikum in Bad Belzig ist Covid-frei und wieder in die Aufnahme von Notfällen in das Klinik-Netzwerk eingebunden.

Ausnahmen von der Maskenpflicht – Mund-Nase Bedeckung

Das Gesundheitsamt des Landkreises weist darauf hin, dass die angeordnete Maskenpflicht im Land Brandenburg für den ÖPNV und Verkaufseinrichtungen nicht für Personen gilt, die ein entsprechendes ärztliches Attest vorweisen können. Dieses Attest ist immer mitzuführen!

Nach den positiven Tests in den Seniorenpflegeheimen in Werder (Havel) sind dort umfassend Bewohner und Mitarbeitende getestet worden. Das Gesundheitsamt steht in engem Austausch mit den Heimleitungen sowie den dort betreuenden Hausärzten, um auf mögliche Veränderungen der Lage reagieren zu können. Inzwischen wurde vom Landkreis ein Unterstützungsteam - ein sogenanntes Kriseninterventionsteam des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) angefordert, welches vor Ort helfend mitwirkt. Das Team kam am 24.04. bereits zum Einsatz und war in der Werderaner Seniorenpflegeeinrichtung „Haus am Zernsee“. Es fanden umfangreiche Erörterungen zur Personallage statt und es sind Anweisungen zur Hygiene erfolgt. An diesem Termin nahm auch je eine Vertreterin der Heimaufsicht des Landes Brandenburg sowie der Trägergesellschaft der Seniorenpflegeeinrichtung teil. **Inzwischen sind 33 Bewohner und 15 Mitarbeiter erkrankt. 17 Heimbewohner und 6 Mitarbeiter, die an Covid 19 erkrankt waren sind wieder genesen. Leider sind auch 10 Verstorbene im Heim zu beklagen.**

Die in Werder (Havel) verzeichneten hohen Fallzahlen hängen auch mit der dort frühzeitig gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten gleich zu Beginn der Corona-Krise eingerichteten Anlaufstelle für Atemwegserkrankte mit Abstrichstelle zusammen. Diese wird stark frequentiert und dadurch werden viele Fälle frühzeitig erkannt, die sonst unentdeckt geblieben wären. Das zieht höhere Fallzahlen in Werder (Havel) als in vergleichbaren Kommunen nach sich. Zudem sind Seniorenheime mit besonderen Infektionsrisiken behaftet. Dadurch ist es dort durch hohes Alter und Vorerkrankungen leider zu einer sehr hohen Zahl von Todesfällen gekommen.

In der Potsdamer Straße 5, in Teltow sind noch 5 bestätigte mit Covid-19 infizierte Personen sowie 13 Verdachtsfälle in Quarantäne untergebracht.

2. Allgemeine Informationen:

Durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde am **29.04.2020** die **Allgemeinverfügung zum Verbot der Unterrichtserteilung in Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft erlassen**. Ebenfalls wurde am 22.04.2020 die **Allgemeinverfügung über das Verbot des Betriebs von Kindertageseinrichtungen und nicht erlaubnispflichtigen Einrichtungen zur Beherbergung von Kindern und Jugendlichen und Heimvolkshochschulen sowie über den Betrieb von Kindertagespflegestellen** im Landkreis erlassen (veröffentlicht in der MAZ vom 24.04.2020). Es gelten bereits bestehende Regelungen über den **26. April 2020 hinaus bis zum 8. Mai 2020 fort**. **Bitte beachten Sie, dass der Betrieb von Kindertageseinrichtungen immer noch untersagt ist. Lediglich die Notfallbetreuung ist erweitert worden. Grundvoraussetzung für die Notfallbetreuung ist, dass die Sorgeberechtigten keine Betreuung ihres Kindes organisieren können. Es bleibt der Vorrang der häuslichen Betreuung.**

Bei der Notfallbetreuung sind strenge Regelungen zu Gruppengrößen und Hygienestandards einzuhalten. Wenn diese Vorgaben durch den jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtung nicht mehr eingehalten werden können, ist eine weitere Notbetreuung nicht möglich.

Die genannten Allgemeinverfügungen stehen auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.potsdam-mittelmark.de/de/buergerservice/rechtliches-zum-corona-virus/>



Die Betreiber von Spargelhöfen wurden gemeinsam mit der Polizeidirektion West darauf hingewiesen, dass auch die ausländischen Erntehelfer die Eindämmungsverordnung beachten müssen. Der Einsatzstab hat die landwirtschaftlichen Unternehmen gebeten, die Erntehelfer entsprechend zu schulen und auch alle anderen Maßnahmen und hygienischen Standards in Zusammenhang mit dem Corona-Virus umzusetzen. Am 09.04.2020 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) die Verordnung (kurz **SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung**) erlassen und bis zum 08.05.2020 verlängert: <https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvbldetail.jsp?id=8594>

Die Landwirtschaftsbetriebe, die seit dem 10.04.2020 Saisonarbeitskräfte beschäftigen, erhielten am 15.04.2020 dazu nochmals eine Information. Demnach sind diese verpflichtet, die Verordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg vom 09.04.2020 einzuhalten. Arbeitgeber, die Saisonarbeitskräfte im Rahmen dieser Verordnung beschäftigen, müssen diese dem Fachdienst Gesundheit des Landkreises anzeigen. Ebenfalls ist eine Dokumentation über die ergriffenen betrieblichen Schutzmaßnahmen für die ersten 14 Tage nach der Einreise der Saisonarbeitskräfte zu übermitteln.

Ab 04. Mai 2020: regiobus-Kundenbüros wieder regulär geöffnet

Bereits seit 20. April bedient Regiobus Potsdam Mittelmark wieder den regulären Schulfahrplan. In diesem Zusammenhang wird seit Anfang der Woche auf die Verpflichtung des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.

Die regiobus-Kundenbüros - das Mobile Kundenbüro am Bahnhof Werder (Havel) sowie das regiobus-Büro Waldschänke Stahnsdorf - sind ab dem **4. Mai 2020** wieder regulär geöffnet. Neben dem Ticketverkauf werden den Kunden Beratungen zu Fahrplan und Tarifen sowie der Abschluss von Abonnements angeboten.

Öffnungszeiten:

Mobiles Kundenbüro am Bahnhof Werder (Havel)

Montag – Freitag 05:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Kundenbüro Waldschänke Stahnsdorf

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Möglichkeit zur postalischen Zusendung von Fahrausweisen auf Rechnung besteht weiterhin. Hierfür genügt eine schriftliche Anforderung per E-Mail an: abo@regiobus.pm oder per Post

regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

Tarif/Vertrieb

Brücker Landstraße 22

14806 Bad Belzig

In dringenden Fällen können Fahrausweise auch auf den regiobus- Betriebshöfen in Bad Belzig (Einsatzleitung am Haupteingang) sowie auf dem Betriebshof in Potsdam-Babelsberg (Fahrdienstleitung am Eingang zum Betriebsgelände) erworben werden.

Darüber hinaus ist der Fahrausweiskauf bei zahlreichen regiobus-Vertriebspartnern in Potsdam-Mittelmark möglich.

Nähere Information dazu stehen auf der regiobus-Website unter: www.regiobus.pm/service

Inzwischen sind ausreichend Handdesinfektionsmittel als auch OP - und FFP 2 - Masken vorhanden. Bei Bedarf können sich Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und Kommunen im Feuerwehrtechnischen Zentrum melden. Mangelware sind weiterhin Pflegekittel und



Schutzanzüge. Der Landkreis hat inzwischen weitere Lagerkapazitäten im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Beelitz-Heilstätten für die großen Mengen an Material geschaffen.

Die Freiwilligendienst-Koordinatorin des Landkreises – Steffi Wiesner - steht in diesen Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie nimmt entsprechende Wünsche entgegen und kann auch Sachspenden (z.B. Stoff) koordinieren- E-Mail: freiwillig-pm@samev.de. Die Plattform **HelpTo** (<https://www.helpto.de>) ist dazu eine willkommene Ergänzung und soll auch als Plattform zur Verbreitung dienen – der Landkreis hat „HelpTo“ bei der Unterstützung Geflüchteter bereits genutzt, die Zusammenarbeit erfolgte unkompliziert.

Der Landrat hat die BürgermeisterInnen und Amtsdirektoren förmlich um **Amtshilfe** bei der Kontrolle von Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung gebeten.

Auch am Wochenende wurde die Einhaltung der Eindämmungsverordnung in Absprache mit den Kommunen durch mehrere Teams des Landkreises unterstützt. Am 1. Mai musste in der Stadt Werder (Havel) aufgrund des sehr hohen Besucheransturms die Polizei, das örtliche Ordnungsamt und das Kontrollteam des Landkreises mit vereinten Kräften die Einhaltung der Eindämmungsverordnung überwachen und durchsetzen. Die Kontrolleure weisen sich vor Ort aus und sind mit entsprechenden Westen und/oder Fahrzeugen erkennbar. Insbesondere Ausflugsschwerpunkte sowie Vereinssportanlagen wurden ins Visier genommen.

Trotz eindeutiger Anweisungen muss auch immer wieder festgestellt werden, dass sich vereinzelt Bürgerinnen und Bürger gegen die Quarantäne-Anordnungen widersetzen. **In schweren Fällen kann der Landkreis mit einer richterlichen Anordnung potentielle Quarantäne-Verweigerer in Zusammenarbeit mit der Polizei für die Dauer der Quarantäne in der Ausreisesammelstelle Schönefeld festsetzen.**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat eine Allgemeinverfügung über die Zulassung von Ausnahmen vom Verbot des Sportbetriebs in öffentlichen und privaten Sportanlagen erlassen. Sie tritt mit Veröffentlichung in der Märkischen Allgemeinen Zeitung am 30.04.2020 in Kraft - auch zu finden im Internet unter https://www.potsdam-mittelmark.de/fileadmin/extern/user_upload/Allgemeinverfuegung_1_Ausnahmen_Sport_3.pdf

Dem Landkreis sind bereits mehr als 100 Anträge auf Ausnahmegenehmigung zur Eindämmungsverordnung zugegangen. Allerdings ist die Regelung in § 5 der Eindämmungsverordnung so getroffen worden, dass der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimmbädern, Fitnessstudios, Tanzstudios sowie der Betrieb von Thermen, Wellnesszentren und ähnlichen Einrichtungen untersagt ist. Zusammenkünfte in Vereinen – unabhängig ob Sportverein oder sonstiger Verein - sind weiterhin verboten. Nicht untersagt ist aber der Zutritt auf das Vereinsgelände, wenn der Verein die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln garantieren kann. Das gemeinsame Training im Verein in Gruppen ist verboten, individueller Sport allein oder zu zweit ist zulässig, wenn der Verein auf dem Gelände das Abstandsgebot klar einhalten kann und über eine Ausnahmegenehmigung verfügt. Die Verordnung gilt einschließlich bis zum 8. Mai 2020.

Ab dem 27. April gelten einzelne Lockerungen gemäß der Änderung der Eindämmungsverordnung vom 24.04.2020, weitere ab dem 4. Mai 2020.

<https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvbl/detail.jsp?id=8613>

Bußgeldkatalog:

https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2015S_20.pdf



„Helfende Hände“ - Unterstützung durch die Bundeswehr

Seit dem 22. April 2020 verstärken 20 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr das Gesundheitsamt des Landkreises in den Dienststellen Teltow, Werder (Havel) und Brandenburg a. d. Havel insbesondere bei der Nachverfolgung von Kontaktketten und allgemeinen Verwaltungstätigkeiten sowie den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten. Personell zunächst bis Ende Mai unterstützen werden. Alle Kameradinnen und Kameraden kommen aus dem Logistikbataillon 172 der Bundeswehr in Beelitz und werden zunächst bis Ende Mai den Landkreis personell unterstützen.

Am 24.04. besuchte der Leiter des Regionalen Führungsstabes 3 OST, Brigadegeneral Bernd Stöckmann mit dem Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, Oberst Olaf Detlefsen, den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten sowie den Standort des Gesundheitsamtes in Werder (Havel), um sich über die Arbeit der Soldaten vor Ort ein Bild zu machen. Vizelandrat Christian Stein begrüßte die Abordnung der Bundeswehr und bedankte sich persönlich nochmals für die Hilfeleistung, die von Soldaten des Logistik- Bataillon 172 aus Beelitz tatkräftig erfolgt.

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Die APM Potsdam-Mittelmark GmbH informiert, dass ab der 19. Kalenderwoche 2020 bzw. ab dem 05.05.2020 die Wertstoffhöfe in Niemeck, Teltow und Werder (Havel) wieder regulär für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises geöffnet haben:

Mo.: geschlossen

Di.-Fr.: 08:30 – 17:00 Uhr

Sa.: 08:30 – 12:00 Uhr

Es ist zu beachten, dass sich aufgrund der Corona-Krisensituation nur eine bestimmte Anzahl von Kunden auf den Wertstoffhöfen aufhalten darf (Wertstoffhof in Werder und Teltow max. 5 Kunden sowie max. 4 Kunden auf dem Wertstoffhof in Niemeck). Deswegen kann es hier ggf. zu längeren Wartezeiten bei der Annahme kommen.

Aus Rücksichtnahme auf sich selbst und gegenüber anderen Personen wird darum gebeten, bei Anlieferung auf dem Wertstoffhof einen 2-m-Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten! Kinder müssen bitte im Auto bleiben.

Die bargeldlose Zahlungsweise ist erwünscht.

Die APM-Verwaltungen in Niemeck sowie in Potsdam bleiben noch weiter für den persönlichen Kundenverkehr geschlossen. Trotzdem können sich Bürgerinnen und Bürger fermündlich und auf schriftlichem Weg an den Abfallwirtschaftsbetrieb wenden.

Über alle aktuellen Dinge, die die Abfallentsorgung betreffen, wird auf der Website www.apm-niemeck.de und den lokalen Medien informiert.

3. Service der Kreisverwaltung

Das "Corona-Telefon" unter **033841 91 111** des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen nun 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt.



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Stets aktuell ist die **Übersichtskarte** des Landkreises zum Corona-Geschehen auf der Website http://gis1.potsdam-mittelmark.de/WebOffice/synserver?project=lkpm_corona&client=core&user=isk&password=isk

Für Gewerbetreibende sind inzwischen umfangreiche Hilfestellungen kommuniziert worden, daher verweist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf der Website der TGZ PMGmbH: <http://www.wirtschaft.pm/wirtschaftsforumpm/informationen-corona-und-unternehmen>

Die angebotene Email-Terminvereinbarung in der **Zulassungsstelle, Fahrerlaubnisbehörde sowie Ausländerbehörde** wurde gut angenommen. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Einschränkungen nur dringende Angelegenheiten erledigt werden können, z. B. bei Verlust von Kfz-Kennzeichen oder der amtlichen Papiere.

Das **Jugendamt** teilt ergänzend mit, dass es Terminvereinbarungen telefonisch für die Standorte gibt: Standorte Bad Belzig und Brandenburg- 033841 91 490, für den Standort Teltow 03328 318 242 und für den Standort Werder 03327 739 367. **Jagdbehörde und Fischereibehörde** sind ebenfalls nur eingeschränkt zu erreichen, Angaben siehe Homepage.

Weitere Informationsquellen bestehen für das Land Brandenburg unter www.corona.brandenburg.de und der **Hotline 0331 866 5050**.

Stand: 03.05.2020, 16:45 Uhr

Information: Die zur Verfügung stehenden Abstreichstellen für Potsdam-Mittelmark

Grundsätzlich liegt die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der Landkreis kann unterstützend wirken. Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Schwierigkeit besteht aber hauptsächlich darin, dass die erforderliche Schutzausrüstung oft nicht oder nicht mehr zur Verfügung steht. Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse vorliegen.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage:

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der epidemiologischen Falldefinition des Robert-Koch-Institutes, das heißt:

- Atemwegsbeschwerden jeder Schwere UND Kontakt zu laborbestätigtem COVID-19-Fall in den 14 Tagen vor Erkrankungsbeginn
- Hinweise auf eine Lungenentzündung UND Zusammenhang mit Häufungen von Lungenentzündung in einer Pflegeeinrichtung oder in einem Krankenhaus
- Hinweise auf eine Lungenentzündung OHNE Alternativdiagnose und OHNE Kontakt zu einem laborbestätigten COVID-19-Fall
- Atemwegsbeschwerden jeder Schwere OHNE Kontakt zu einem laborbestätigten COVID-19-Fall, insbesondere dann wenn der Patient in der Pflege, Arztpraxis oder Krankenhaus tätig ist oder einer Risikogruppe angehört, aber auch bei allen anderen Patienten
- Tests bei asymptomatischen Personen werden in der Regel nicht empfohlen



| | | |
|------------------------------|---|---|
| <u>Bad Belzig</u> | Praxis Schulze-Köhn in Zusammenarbeit mit dem Ernst-von-Bergmann Klinikum Bad Belzig Niemecker Str. 38 nur mit Anmeldung unter 0170 9364233 | Sprechzeit: Montag - Freitag 11:00 - 13:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen |
| <u>Kleinmachnow</u> | Arztpraxis Dr. med. Christine Marie Opdensteinen August-Bebel-Platz 2 nur mit Anmeldung unter 033203 879855 033203 879851 | Sprechzeit: Montag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr Dienstag: 8:30 - 16:00 Uhr Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen |
| <u>Kloster Lehnin</u> | Krankenhaus Lehnin Klosterkirchplatz 6/8a | Sprechzeit: Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags für dringende Notfälle auch unter 033827 68220 erreichbar |
| <u>Ludwigsfelde</u> | Krankenhauses Ludwigsfelde Albert-Schweitzer-Str. 40-44 Ebenfalls für den Bereich Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf zuständig | Sprechzeit: Montag - Freitag 14:00 - 16:00 Uhr |
| <u>Michendorf</u> | Hausarztpraxis Drews Neu-Langerwisch 28 nur mit Anmeldung unter 033205 50404 | Sprechzeit: Montag - Freitag gegen 11:00 Uhr |
| <u>Teltow</u> | Diganostikzentrum Berliner Straße 7 nur mit Anmeldung unter 0157 31805004 | Sprechzeit: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen |
| <u>Treuenbrietzen</u> | Krankenhaus Treuenbrietzen Johanniterstraße 1 | Sprechzeit: Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Dienstag - Freitag: 10:00 - 10:30 Uhr Mittwoch: 14:00 - 14:30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen |
| <u>Werder (Havel)</u> | Anlaufstelle für Atemwegserkrankungen Turnhalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums Kesselgrundstraße 62 - 68 | Sprechzeit: Montag - Freitag 8:00-12:00 Uhr |